Übersicht

Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 12.12.2022
AZ.: II/20 - Haushalt 2023

WP 20-25 SV 20/111/1

Beschlussvorlage

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 und mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2026

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen	☒ ja	☐ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkungen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Hilden	13.12.2022	Entscheidung

Anlage 1: Liste 1 mit den Änderungen der Verwaltung zum Ergebnisplan zzgl. der Empfehlungen des AFB vom 07.12.2022 zu den Anträgen der Fraktionen
Anlage 2: Liste 2 mit den Änderungen der Verwaltung zu den Investitionen zzgl. der Empfehlungen des AFB vom 07.12.2022 zu den Anträgen der Fraktionen
Anlage 3: Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan 2023ff nach den Beratungen im AFB am 07.12.2022
Anlage 4: Entwurf der Haushaltssatzung 2023 nach den Beratungen im AFB am 07.12.2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Hilden beschließt - vorbehaltlich des In-Kraft-Tretens des Zweiten Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften - die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit ihren Anlagen einschließlich des Stellenplans 2023 als Anlage zum Haushaltsplan.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorbericht gemäß Haushaltsplanentwurf entsprechend der so geänderten Haushaltssatzung mit ihren Anlagen fortzuschreiben und den Haushaltsplan der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Stand: 12.12.2022

Zusätzliche Erläuterungen und Begründungen - *Ergänzung vom 12.12.2022:*

Nach den erfolgten Vorberatungen im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen am 07.12.2022 wurden die empfohlenen Ansatzänderungen im Ergebnisplan, im Finanzplan und den Teilplänen sowie die daraus resultierenden Veränderungen bei Abschreibungen, Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und bei der Höhe des globalen Minderaufwands ebenso wie die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung notwendigen Aufnahmen für Investitions- und für Liquiditätskredite und sodann die Inanspruchnahme der Rücklagen und die Kreditermächtigung für Investitionen in den beigefügten Entwurf der Haushaltssatzung aufgenommen.

Die empfohlenen Ansatzänderungen des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen, die auf den Empfehlungen basierende Haushaltssatzung sowie der Ergebnisplan und der Finanzplan sind als Anlagen beigefügt.

Das Plenum des Landtags Nordrhein-Westfalen hat den Gesetzentwurf der Landesregierung für das Zweite Gesetzes zur Änderung kommunal-rechtlicher Vorschriften zwischenzeitlich beschlossen. Mit dem Inkrafttreten des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes ist im laufenden Monat Dezember nun sicher zu rechnen.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Stand: 24.11.2022

Erläuterungen und Begründungen:

Der auf- und festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2023 mit ihren Anlagen einschließlich der fortgeschriebenen Ergebnis- und Finanzplanung und der fortgeschriebenen Teilpläne (inklusive der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) bis 2026, ist in der Ratssitzung am 14.09.2022 eingebracht und zur Beratung an die zuständigen Fachausschüsse verwiesen worden.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt seit dem 26.09.2022, während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat, zur Einsichtnahme öffentlich aus. Einwendungen von Einwohnerinnen und Einwohnern oder Abgabepflichtigen innerhalb der ausgewiesenen Frist wurden nicht erhoben.

Isolierung von Belastungen aus der Covid-19-Pandemie und infolge des Krieges in der Ukraine

Die Landesregierung NRW hat im September 2022 den Entwurf eines „Zweiten Gesetzes zur Änderung kommunal-rechtlicher Vorschriften“ in das parlamentarische Verfahren eingebracht. Der

Entwurf beinhaltet u.a. die Änderung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (neu: NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz). Derzeit handelt es sich noch um ein rechtlich gleitendes Verfahren. Es wird nach aktuellem Erkenntnisstand davon ausgegangen, dass der Landtag NRW die Gesetzesänderung voraussichtlich erst Anfang Dezember 2022 beschließen wird. Plenarsitzungen des Landtags NRW sind für den 07. bis 09.12.2022 angesetzt. Anschließend muss das geänderte Gesetz noch im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW verkündet werden und tritt einen Tag nach der Verkündung in Kraft (Art. 4 des Zweiten Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften – Landtags-Drucksache 18/997). Es wird deshalb davon ausgegangen, dass das Änderungsgesetz noch im Dezember 2022 in Kraft treten kann.

Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung - Frau Scharrenbach - hat in einem Schreiben an die kommunalen Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamten vom 05.09.2022 die Einbringung des Gesetzentwurfes angekündigt und darauf hingewiesen, dass sich die Haushaltsplanungen der Kommunen für das Haushaltsjahr 2023 auf entsprechende Regelungen einrichten sollen.

Die im Gesetzentwurf vorgesehene Erweiterung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes um Regelungsinhalte für die Isolierung pandemiebedingter Haushaltsbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsatzung des Jahres 2023 sowie Belastungen des Haushaltes infolge des Krieges gegen die Ukraine bei der Aufstellung der Haushaltsatzung 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung wurde bei den Änderungsvorschlägen der Verwaltung und der im folgenden vorgeschlagenen Anpassung der Haushaltssatzung bereits antizipiert.

Der Umfang der Isolierung gemäß Änderungsliste beträgt rund 6 Mio. € (Haushaltsverbesserung durch Fiktiverträge).

Anpassung der Haushaltssatzung

In den Entwurf der Haushaltssatzung 2023 wurde in § 7 bereits eine Anhebung der Erheblichkeitsgrenzen gem. § 81 GO NRW eingebracht, die zur Abfederung von Unsicherheiten mit Verweis auf die derzeit unsichere wirtschaftliche Lage (u. a. Auswirkungen Corona-Krise und Ukraine-Krieg) beitragen kann. Zur Verdeutlichung werden die Regelungen für das Haushaltsjahr 2022 und 2023 gegenübergestellt.

§ 7
Nachtragssatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden, die spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres zu beschließen ist. Als erheblich im Sinne des Erlasses einer Nachtragssatzung nach § 81 GO NRW werden festgelegt:

	Haushaltssatzung 2022	Entwurf Haushaltssatzung 2023
§ 81 Abs. 2 Nr. 1 b GO NRW (erheblich höherer Fehlbetrag)	4 % der ordentlichen Aufwendungen	7 % der ordentlichen Aufwendungen
§ 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW über- oder außerplanmäßige Aufwendungen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen aus Verwaltungs- oder Finanzierungstätigkeit über- oder außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	5 Mio. €	7,5 Mio. €

Als weitere Ergänzung des § 7 wird - analog zur Regelung der Haushaltssatzung 2022 - folgende

Regelung vorgeschlagen:

Mehraufwendungen/ -auszahlungen und Mindererträge/ -einzahlungen, die infolge der COVID-19-Pandemie oder infolge des Krieges gegen die Ukraine entstehen, können durch außerordentliche Erträge nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) kompensiert werden und führen nicht zur Erheblichkeit im Sinne von § 81 Abs. 2 GO NRW.

Weiterhin wird vorgeschlagen, in § 10 der Haushaltssatzung ebenfalls die Regelung der Haushaltssatzung 2022 zu übernehmen und folgende Ergänzung anzubringen:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die infolge der COVID-19-Pandemie oder infolge des Krieges gegen die Ukraine entstehen und durch außerordentliche Erträge nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) kompensiert werden können, können durch die Stadtkämmerin / den Stadtkämmerer, im Vorgriff auf den Jahresabschluss 2023, bis zu einer Höhe von 500.000 € je Budget gem. § 8 bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt in diesen Fällen durch den außerordentlichen Ertrag.

Die Vorberatungen im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen erfolgen am 07.12.2022. Erst im Anschluss können die empfohlenen Ansatzänderungen im Ergebnisplan, im Finanzplan und den Teilplänen sowie die daraus resultierenden Veränderungen bei Abschreibungen, Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und bei der Höhe des globalen Minderaufwands ebenso wie die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung notwendigen Aufnahmen für Investitions- und für Liquiditätskredite und sodann die Inanspruchnahme der Rücklagen und die Kreditermächtigung für Investitionen in die Haushaltssatzung aufgenommen werden.

Die Haushaltssatzung sowie der Ergebnisplan und der Finanzplan werden nach der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteilgungen im Wege einer Ergänzungs-Vorlage eingebracht. Diese wird die Bestandteile des Haushaltsplans, dessen Anlagen und eine betraglich finalisierte Haushaltssatzung enthalten, in der die Ergebnis- und Finanzplandaten (§ 1) sowie alle weiteren über die Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs eingebrachten Änderungen zu den Regelungen der Haushaltssatzung aufnimmt.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:
Die Haushaltssatzung bildet neben vielen anderen Belangen auch die finanzielle Grundlage für Maßnahmen, die von der Stadtverwaltung im Rahmen der Klimaanpassung und des Klimaschutzes ergriffen werden.
Der Beschluss über die Satzung hat aber selbst keine unmittelbare Auswirkung auf das Klima.

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung				
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflicht-aufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	(hier ankreuzen)

Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt:
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze:
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)	ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)		
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?	ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung/Vermerk Kämmerer gesehen Peter Stuhlträger, stellvertretender Kämmerer		

Liste 1 - Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen des AFB zu Anträgen aus Fraktionen - Ergebnisplan

Nr.	Beratungsart	Produkt	Bezeichnung Produkt	Zeile ErgHH	Bezeichnung Zeile	2023 Entwurf	2023 + / -	2023 neu	2024 Entwurf	2024 + / -	2024 neu	2025 Entwurf	2025 + / -	2025 neu	2026 Entwurf	2026 + / -	2026 neu
E01	externe Veränderung	ver-schieden e	siehe Anlage zur Liste 1	11	Personal-aufwendungen	56.611.449	1.140.434	57.751.883	58.060.807	187.672	58.248.479	58.938.733	190.482	59.129.215	59.829.849	193.351	60.023.200
Bei der Berechnungen der Personalaufwendungen für den Entwurf 2023 wurde für die Beschäftigten eine Tariferhöhung von 2,8 % ab April 2023 angenommen, die voraussichtlich nicht ausreichen wird, um den angesichts der Inflation hohen Forderungen der Tarifpateien zu entsprechen. Unter Berücksichtigung der Tarifabschlüsse der jüngeren Vergangenheit wird vorgeschlagen, eine Entgeltanpassung von 3,25 % für 2023 einzuplanen zzgl. einer Inflationssonderzahlung von 1.500 €, die steuer- und sozialversicherungsfrei ist. Eine Anpassung der Personalaufwendungen für Beamte ist nicht erforderlich. Hier ist der Abschluss von 2,8 % ab 01.12.2022 bereits für 2023 eingepreist. Die Steigerungsrate ab 2024 beträgt weiterhin 1,5 %.																	
E02	externe Veränderung	010605	Fuhrpark-management	14	Bilanzielle Abschreibungen	1.251.024	-11.000	1.240.024	1.358.909	15.000	1.373.909	1.666.439	15.000	1.681.439	1.812.385	15.000	1.827.385
Aus Veränderungen bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich Auswirkungen auf die Aufwendungen für Abschreibungen.																	
E03	externe Veränderung	011301	Gebäude-unterhaltung	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.523.347	595.507	3.118.854	2.466.109	0	2.466.109	2.424.350	0	2.424.350	2.371.075	0	2.371.075
Für die Beseitigung der Hochwasserschäden wird in 2023 eine Zuwendung gem. Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen erwartet (siehe auch SV 60/026).																	
E04	externe Veränderung	011301	Gebäude-unterhaltung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.140.513	475.000	4.615.513	3.830.513	0	3.830.513	3.830.543	0	3.830.543	3.830.513	0	3.830.513
Die Maßnahmen "Austausch Fenster Bürgerhaus" und "Sanierung Dach Lortzingstr. 1" waren im Haushaltsplanentwurf zunächst als Auszahlungen für Investitionstätigkeit vorgesehen (siehe Liste 2 - Investitionen). Nach Vorliegen konkreter Planungen werden die Maßnahmen als Instandhaltungsmaßnahmen eingeordnet. Da es sich um größere Maßnahmen handelt, sollte das Unterhaltungsbudget teilweise erhöht werden.																	
E05	externe Veränderung	011302	Bewirtschaftung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.815.678	440.772	5.256.450	4.778.826	440.772	5.219.598	4.778.826	440.772	5.219.598	4.778.826	440.772	5.219.598
Im Haushaltsplanentwurf 2023 waren bereits erhöhte Energie-Aufwendungen infolge der zu diesem Zeitpunkt prognostizierten Preisentwicklung enthalten. Aus einer aktualisierten Prognose und Verhandlungen mit dem Ernergiedienstleister ergeben sich weitere Aufwandsteigerungen.																	
E06	externe Veränderung	011302	Bewirtschaftung	23	Außerordentliche Erträge	0	1.000.000	1.000.000	0	931.034	931.034	0	931.034	931.034	0	931.034	931.034
Isolierung der Belastungen des Haushaltes für erhöhte Energie-Aufwendungen infolge des Krieges gegen die Ukraine vorbehaltlich der Verabschiedung des Zweiten Gesetzes zur Änderung kommunal-rechtlicher Vorschriften																	
E07	externe Veränderung	011303	Investitionen	14	Bilanzielle Abschreibungen	774.894	-6.397	768.497	913.247	-39.270	873.977	1.054.716	-23.270	1.031.446	1.419.877	-23.270	1.396.607
Aus Veränderungen bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Liste 2) ergeben sich Auswirkungen auf die Aufwendungen für Abschreibungen.																	
E08	externe Veränderung	020702	Überwachung ruhender Verkehr	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.000	5.100	32.100	27.000	5.100	32.100	27.000	5.100	32.100	27.000	5.100	32.100
Der Vertragspartner für die Entleerung der Parkscheinautomaten hat die Preise ab dem 01.01.2023 deutlich erhöht. Die Nutzungsintensität der elektronischen Zahlprozesse an den Parkscheinautomaten ist sehr gering. Damit entstehen Doppelaufwendungen für Finanztransaktionsgebühren und für den Bargeldtransfer.																	
E09	externe Veränderung	021101	Standesamts-angelegen-heiten	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.973	6.200	11.173	4.973	0	4.973	4.973	0	4.973	4.973	0	4.973
Aufgrund personeller Veränderungen im Standesamt entsteht Mehrbedarf für ein Grundseminar für eine neue Mitarbeiterin und für weitere Fortbildungen aller Mitarbeitenden. Gem. der Allg. Verwaltungsvorschrift zu § 2 des Personenstandsgesetz Nr. 2.4 besteht für die Standesbeamtin/den Standesbeamten eine Fortbildungspflicht, die u.a. einen regelmäßigen Besuch von Fortbildungslehrgängen voraussetzt. Sowohl das deutsche als auch das internationale Personenstandsrecht unterliegt ständigen Veränderungen, mit denen die Mitarbeitenden täglich konfrontiert sind.																	

Liste 1 - Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen des AFB zu Anträgen aus Fraktionen - Ergebnisplan

Nr.	Beratungsart	Produkt	Bezeichnung Produkt	Zeile ErgHH	Bezeichnung Zeile	2023 Entwurf	2023 + / -	2023 neu	2024 Entwurf	2024 + / -	2024 neu	2025 Entwurf	2025 + / -	2025 neu	2026 Entwurf	2026 + / -	2026 neu
E10	externe Veränderung	021501	Maßnahmen zur Gefahren-abwehr	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.338	8.745	13.083	4.338	0	4.338	4.338	0	4.338	4.338	0	4.338
Für die Beseitigung der Hochwasserschäden wird in 2023 eine Zuwendung gem. Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen erwartet (siehe auch SV 60/026).																	
E11	externe Veränderung	030101	Grundschulen	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.425	20.794	37.219	16.294	0	16.294	15.822	0	15.822	15.543	0	15.543
Für die Beseitigung der Hochwasserschäden wird in 2023 eine Zuwendung gem. Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen erwartet (siehe auch SV 60/026).																	
E12	Entscheidung	030101	Grundschulen	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	489.700	40.800	530.500	489.700	40.800	530.500	489.700	40.800	530.500	489.700	40.800	530.500
Für die Nutzung der Sportanlagen der Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft durch Hildener Schulen und Kindertageseinrichtungen fällt die Entrichtung von Entgelten an (siehe auch SV 51/186/2). Der Mehrbedarf von 40.800 € betrifft alle Schulformen und die Kindertageseinrichtungen.																	
E13	externe Veränderung	030101	Grundschulen	14	Bilanzielle Abschreibungen	6.988	1.562	8.550	15.135	2.084	17.219	22.894	2.083	24.977	30.652	2.083	32.735
Durch Erhöhung des Ansatzes in 2023 bei der Investitonsmaßnahme Schulausstattung Grundschulen (IU51260004) erhöhen sich auch die Abschreibungen.																	
E14	externe Veränderung	040601	Betreiben einer Stadtbücherei	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.743	-10.667	8.076	18.579	2.667	21.246	16.819	2.667	19.486	15.532	2.667	18.199
E14	externe Veränderung	040601	Betreiben einer Stadtbücherei	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.663	-15.000	45.663	60.663	0	60.663	60.663	0	60.663	60.663	0	60.663
E14	externe Veränderung	040601	Betreiben einer Stadtbücherei	14	Bilanzielle Abschreibungen	12.374	1.667	14.041	13.189	3.333	16.522	13.275	3.333	16.608	9.799	3.333	13.132
E14	externe Veränderung	040601	Betreiben einer Stadtbücherei	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.709	-5.000	108.709	113.709	0	113.709	113.709	0	113.709	113.709	0	113.709
Im Haushaltsplanentwurf 2023 sind für die Ausstattung der Kinderbibliothek Aufwendungen i. H. v. 20.000 € und Zuwendungen vom Land i. H. v. 12.000 € eingeplant. Durch Änderung der Förderrichtlinien kann das Land die Ausstattung der Kinderbibliothek anstatt mit 60 % voraussichtlich mit 80 % bezuschussen. Bei gleichbleibendem Eigenanteil von 8.000 € kann die bisherige Maßnahmenplanung, die Zuwendung für Sach- und Dienstleistungen zu verwenden, angepasst werden und die Zuwendung kann für den Erwerb beweglicher Anlagegüter verwendet werden. Hierbei handelt es sich um investive Auszahlungen, so dass die Zuwendung als investive Einzahlung zu veranschlagen ist (siehe Liste Investitionen - IU41260011). Ab Aktivierung der Anlagegüter fallen Abschreibungen (Zeile 14) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten an (Zeile 02).																	

Liste 1 - Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen des AFB zu Anträgen aus Fraktionen - Ergebnisplan

Nr.	Beratungsart	Produkt	Bezeichnung Produkt	Zeile ErgHH	Bezeichnung Zeile	2023 Entwurf	2023 + / -	2023 neu	2024 Entwurf	2024 + / -	2024 neu	2025 Entwurf	2025 + / -	2025 neu	2026 Entwurf	2026 + / -	2026 neu
E15	Entscheidung	060101	Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.390.000	-222.000	1.168.000	1.390.000	0	1.390.000	1.390.000	0	1.390.000	1.390.000	0	1.390.000
E15	Entscheidung	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.399.600	-156.000	2.243.600	2.399.600	0	2.399.600	2.399.600	0	2.399.600	2.399.600	0	2.399.600
Der Rat der Stadt Hilden hat in seiner Sitzung 14.09.2022 mit SV 51/149/2 folgendes beschlossen:: Der Rat der Stadt Hilden beschließt, keine Erhebung eines Kostenbeitrages bei Familien von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und/oder schulischer Betreuung für zwei aufeinanderfolgende Monate in 2023 in Abweichung von den Regelungen der Beitragssatzung Elementarbereich sowie der Beitragssatzung Primarbereich vorzunehmen. Die mit dieser Änderungssatzung verbundenen finanziellen Auswirkungen sind im Haushalt 2023 zu berücksichtigen.																	
E16	externe Veränderung	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.886.425	6.044	1.892.469	1.886.331	0	1.886.331	1.883.783	0	1.883.783	1.883.501	0	1.883.501
Für die Beseitigung der Hochwasserschäden wird in 2023 eine Zuwendung gem. Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen erwartet (siehe auch SV 60/026).																	
E17	Entscheidung	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.570.890	16.000	1.586.890	1.540.890	0	1.540.890	1.540.890	0	1.540.890	1.540.890	0	1.540.890
Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 16.11.2022 die Verwaltung vorbehaltlich der Mittelbereitstellung über die Änderungsliste mit der Umsetzung des Konzeptes „AREA 51 - Offene Einrichtung der Kinder- und Kulturarbeit“ beauftragt (SV 51/174). Hierfür würden zusätzliche Aufwendungen von 16.000 € entstehen.																	
E18	Entscheidung	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.570.890	-30.000	1.540.890	1.540.890	0	1.540.890	1.540.890	0	1.540.890	1.540.890	0	1.540.890
Im Haushaltsplanentwurf 2023 sind 30.000 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für den Umbau der BMX-Anlage Reisholzstr. Vorgesehen. Die Anlage befindet sich jedoch im Eigentum der Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft mbH.																	
E19	Entscheidung	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.535	7.000	145.535	138.535	0	138.535	138.535	0	138.535	138.535	0	138.535
Das Jugendparlament beantragt, dass die Stadt Hilden für Hildener Jugendliche die App und die Website „Between The Lines“ einführt. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 16.11.2022 die zusätzliche Bereitstellung von 7.000 € empfohlen (SV 51/175).																	

Liste 1 - Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen des AFB zu Anträgen aus Fraktionen - Ergebnisplan

Nr.	Beratungsart	Produkt	Bezeichnung Produkt	Zeile ErgHH	Bezeichnung Zeile	2023 Entwurf	2023 + / -	2023 neu	2024 Entwurf	2024 + / -	2024 neu	2025 Entwurf	2025 + / -	2025 neu	2026 Entwurf	2026 + / -	2026 neu
E20	externe Veränderung	060301	Bereitstell. v. Hilfen inner.- u. außerh. v. Familien	23	Außerordentliche Erträge	0	228.000	228.000	0	228.000	228.000	0	228.000	228.000	0	228.000	228.000
Für die Unterbringung minderjähriger Flüchtlinge aus der Ukraine wurden Aufwendungen i. H. v. 1.520.000 € eingeplant. Es wird mit einer Erstattung von 85 % gerechnet. Vorbehaltlich der Verabschiedung des Zweiten Gesetzes zur Änderung kommunal-rechtlicher Vorschriften erfolgt die Isolierung der Haushaltsbelastungen infolge des Krieges gegen die Ukraine.																	
E21	Entscheidung	060305	Beratungs-angebote für Familien und Bildung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.900	42.000	51.900	9.900	42.000	51.900	9.900	42.000	51.900	9.900	42.000	51.900
E21	Entscheidung	060305	Beratungs-angebote für Familien und Bildung	15	Transfer-aufwendungen	57.640	-25.000	32.640	57.640	-25.000	32.640	57.640	-25.000	32.640	57.640	-25.000	32.640
Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 16.11.2022 die finanzielle Aufstockung der Frühen Hilfen um zusätzliche 17.000€ auf insgesamt 42.000€ für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 empfohlen. Zusätzlich ergibt sich eine Korrektur bei der Zuordnung zum Ergebnisplan (SV 51/177).																	
E22	externe Veränderung	080101	Bereitstellung von Sportanlagen	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.024	3.405	37.429	34.024	0	34.024	34.024	0	34.024	34.024	0	34.024
Für die Beseitigung der Hochwasserschäden wird in 2023 eine Zuwendung gem. Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen erwartet (siehe auch SV 60/026).																	
E23	Entscheidung	080101	Bereitstellung von Sportanlagen	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500	55.200	64.700	9.500	55.200	64.700	9.500	55.200	64.700	9.500	55.200	64.700
Neufassung der Entgeltordnung für Sporteinrichtungen (siehe SV 51/186/2).																	
E24	externe Veränderung	080102	Bau und Betrieb von Sport-aussenanlagen	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.195	6.857	147.052	140.194	0	140.194	120.853	0	120.853	120.853	0	120.853
Für die Beseitigung der Hochwasserschäden wird in 2023 eine Zuwendung gem. Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen erwartet (siehe auch SV 60/026).																	
E25	Entscheidung	080201	Sport-, Vereins- und Verbands-förderung	15	Transfer-aufwendungen	332.889	110.000	442.889	332.889	80.000	412.889	332.889	80.000	412.889	332.889	80.000	412.889
Änderung der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen an Hildener Sportvereine zum 01.01.2023 - Aktualisierung 2023 (siehe SV 51/185/2)																	

Liste 1 - Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen des AFB zu Anträgen aus Fraktionen - Ergebnisplan

Nr.	Beratungsart	Produkt	Bezeichnung Produkt	Zeile ErgHH	Bezeichnung Zeile	2023 Entwurf	2023 + / -	2023 neu	2024 Entwurf	2024 + / -	2024 neu	2025 Entwurf	2025 + / -	2025 neu	2026 Entwurf	2026 + / -	2026 neu
E26	externe Veränderung	110202	Abfallwirtschaft	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.490.331	-286.634	5.203.697	5.490.331	-286.634	5.203.697	5.490.331	-286.634	5.203.697	5.490.331	-286.634	5.203.697
E26	externe Veränderung	110202	Abfallwirtschaft	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.344	35.236	76.580	41.344	35.236	76.580	41.344	35.236	76.580	41.344	35.236	76.580
Die Veränderung der Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten basiert auf der Gebührenkalkulation für die Abfallbeseitigung auf der Grundlage des Urteils vom Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) vom 17.05.2022 (Az.: 9 A 1019/20) - siehe SV 68/026. Die Abfallbeseitigungsgebühr ist zunächst nicht vom Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) betroffen. Der Haushaltsentwurf sah daher keine Änderung der Verzinsung gegenüber Vorjahren / der mittelfristigen Finanzplanung vor. Die nunmehr beratene Änderung des KAG betrifft alle Gebührenarten, so dass aus der Verringerung des Zinssatzes nunmehr Ertragsminderungen resultieren.																	
E27	externe Veränderung	110202	Abfallwirtschaft	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.039.324	36.110	3.075.434	3.038.324	0	3.038.324	3.038.324	0	3.038.324	3.038.324	0	3.038.324
Die Meldung des Fachamtes für den Haushaltsplanentwurf 2023 wurde irrtümlich nicht vollständig in die Finanzsoftware übernommen. Bei der Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren für 2023 wurde die Anpassung bereits berücksichtigt.																	
E28	externe Veränderung	110302	Stadt-entwässerung	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.264.915	379.815	9.644.730	9.548.009	379.815	9.927.824	9.748.007	379.815	10.127.822	9.774.041	379.815	10.153.856
Die Veränderung der Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gegenüber dem Haushaltsplanentwurf basiert auf der Gebührenkalkulation für die Stadtentwässerung auf der Grundlage des Urteils vom Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) vom 17.05.2022 (Az.: 9 A 1019/20) - siehe SV 60/032. Für den Haushaltsplanentwurf wurden in diesem Produkt die Auswirkungen des Urteils bereits antizipiert. Die sich nunmehr ergebende Verbesserung bei den Erträgen wird durch gestiegene Kosten verursacht (siehe auch E30).																	
E29	externe Veränderung	110302	Stadt-entwässerung	14	Bilanzielle Abschreibungen	2.040.284	0	2.040.284	2.044.888	16.320	2.061.208	2.263.945	16.320	2.280.265	2.322.679	16.320	2.338.999
Aus Veränderungen bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich Auswirkungen auf die Aufwendungen für Abschreibungen.																	
E30	externe Veränderung	110302	Stadt-entwässerung	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.263.318	606.688	4.870.006	4.407.101	462.905	4.870.006	4.407.101	462.905	4.870.006	4.407.101	462.905	4.870.006
Der Bergisch-Rheinische Wasserverband hat Ende Oktober 2022 die voraussichtliche Beitragsveranlagung für 2023 mitgeteilt. Die Erhöhung wurde bei der Kalkulation der Entwässerungsgebühren berücksichtigt. Eine Steigerung für die Jahre 2024 ff. war teilweise bereits im Haushaltsplanentwurf 2023 berücksichtigt																	
E31	externe Veränderung	120101	Verkehrsflächen und Brücken	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.132	53.820	251.952	264.170	0	264.170	264.167	0	264.167	261.998	0	261.998
Für die Beseitigung der Hochwasserschäden wird in 2023 eine Zuwendung gem. Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen erwartet (siehe auch SV 60/026).																	
E32	Entscheidung	120101	Verkehrsflächen und Brücken	06	Kostenerstattungen	869.855	741.000	1.610.855	434.855	0	434.855	434.855	0	434.855	434.855	0	434.855
E32	Entscheidung	120101	Verkehrsflächen und Brücken	15	Transfer-aufwendungen	0	690.000	690.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
In Absprache mit Straßen.NRW soll die Kanal- und Straßensanierung Richrather Straße als gemeinsame Baumaßnahme durchgeführt werden (siehe auch SV 66/050). Grundlage hierfür ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit Straßen.NRW, in dem die technischen und kostenmäßigen Bedingungen festgelegt wurden. Die Kosten für den Straßenbau, sowie der notwenigen Sinkästen und ihre Anschlüsse an das Kanalnetz werden vollständig von Straßen.NRW übernommen. Die Kosten für die Kanalbauarbeiten sowie die Arbeiten an den Straßennebenflächen (Parkstreifen, Gehweg) hat die Stadt Hilden zu tragen (siehe auch Liste 3 Investitionen - Produkt 110302). Allgemeinkosten (Baustelleneinrichtung, Verkehrslenkung, Sicherheits- und Gesundheitskoordination etc.) werden im Verhältnis der Baukosten auf Grundlage der Schlussrechnung zwischen der Stadt und Straßen.NRW geteilt.																	

Liste 1 - Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen des AFB zu Anträgen aus Fraktionen - Ergebnisplan

Nr.	Beratungsart	Produkt	Bezeichnung Produkt	Zeile ErgHH	Bezeichnung Zeile	2023 Entwurf	2023 + / -	2023 neu	2024 Entwurf	2024 + / -	2024 neu	2025 Entwurf	2025 + / -	2025 neu	2026 Entwurf	2026 + / -	2026 neu
E33	externe Veränderung	120101	Verkehrs- flächen und Brücken	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.826.276	490.000	4.316.276	3.441.192	490.000	3.931.192	3.427.383	490.000	3.917.383	3.427.383	490.000	3.917.383
Die Entwicklung der Preise für Elektroenergie führen voraussichtlich zu einem Mehraufwand für die Straßenbeleuchtung in o. g. Höhe.																	
E34	externe Veränderung	120101	Verkehrs- flächen und Brücken	23	Außerordentliche Erträge	0	490.000	490.000	0	490.000	490.000	0	490.000	490.000	0	490.000	490.000
Isolierung der Belastungen des Haushaltes für erhöhte Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung infolge des Krieges gegen die Ukraine vorbehaltlich der Verabschiedung des Zweiten Gesetzes zur Änderung kommunal-rechtlicher Vorschriften																	
E35	externe Veränderung	120105	Straßen-reinigung und Winterdienst	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	699.782	62.539	762.321	699.782	62.539	762.321	699.782	62.539	762.321	699.782	62.539	762.321
Die Veränderung der Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gegenüber dem Haushaltsplanentwurf basiert auf der Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung und den Winterdienst auf der Grundlage des Urteils vom Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) vom 17.05.2022 (Az.: 9 A 1019/20) - siehe SV 68/025. Die sich nunmehr ergebende Verbesserung bei den Gebührenerträgen ergibt sich aus den insgesamt steigenden Kosten.																	
E36	externe Veränderung	130101	Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.620	39.258	74.878	31.515	0	31.515	25.499	0	25.499	24.874	0	24.874
Für die Beseitigung der Hochwasserschäden wird in 2023 eine Zuwendung gem. Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen erwartet (siehe auch SV 60/026).																	
E37	externe Veränderung	130101	Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	852.766	103.000	955.766	852.766	103.000	955.766	852.766	103.000	955.766	852.766	103.000	955.766
Der Bergisch-Rheinische Wasserverband hat Ende Oktober 2022 die voraussichtliche Beitragsveranlagung für 2023 mitgeteilt.																	
E38	externe Veränderung	130303	Wald- und Forstwirtschaft	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.677	14.793	38.470	23.677	0	23.677	23.677	0	23.677	23.677	0	23.677
Für die Beseitigung der Hochwasserschäden wird in 2023 eine Zuwendung gem. Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen erwartet (siehe auch SV 60/026).																	
E39	externe Veränderung	130601	Bestattungs-wesen	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.199.127	-5.171	1.193.956	1.199.127	-5.171	1.193.956	1.199.127	-5.171	1.193.956	1.199.127	-5.171	1.193.956
Die Veränderung der Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gegenüber dem Haushaltsplanentwurf basiert auf der Gebührenkalkulation für die Bestattungsgebühren auf der Grundlage des Urteils vom Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) vom 17.05.2022 (Az.: 9 A 1019/20) - siehe SV 68/025.																	
E40	externe Veränderung	160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	01	Steuern und ähnliche Abgaben	116.279.000	-744.700	115.534.300	121.879.000	-1.084.700	120.794.300	124.969.000	-124.700	124.844.300	128.189.000	-114.700	128.074.300
Aus dem Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitallisierung vom 22.11.2022 zu den Orientierungsdaten 2023 - 2026 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ergeben sich deutliche Verschlechterungen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Diesen stehen teilweise Erhöhungen der Kompensationszahlung für den Familienleistungsausgleich gegenüber.																	

Liste 1 - Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen des AFB zu Anträgen aus Fraktionen - Ergebnisplan

Nr.	Beratungsart	Produkt	Bezeichnung Produkt	Zeile ErgHH	Bezeichnung Zeile	2023 Entwurf	2023 + / -	2023 neu	2024 Entwurf	2024 + / -	2024 neu	2025 Entwurf	2025 + / -	2025 neu	2026 Entwurf	2026 + / -	2026 neu
E41	externe Veränderung	160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	15	Transfer-aufwendungen	38.582.300	-1.900.000	36.682.300	43.141.300	0	43.141.300	44.377.550	0	44.377.550	44.575.300	0	44.575.300
Der Kreis Mettmann beabsichtigt, den Entwurf des Nachtragshaushaltes 2023 am 15.12.2022 in den Kreistag einzubringen. Die Verabschiedung ist für den 27.03.2023 vorgesehen. Aus dem Eckdatenpapier des Kreises vom 27.10.2022 ergibt sich, dass für 2023 eine Senkung des Hebesatzes für die Kreisumlage von 32,72 % auf 29,5 % beabsichtigt ist. Hieraus ergäbe sich für Hilden zunächst eine Verbesserung von rd. 3,8 Mio. € zum Haushaltsplanentwurf. Der Kreis hat bei der Berechnung des Hebesatzes eine Senkung der Landschaftsumlage des LVR um 1 %-Punkt bereits antizipiert. Inwieweit der Landschaftsverband tatsächlich eine Reduzierung vornehmen wird, ist ungewiss. Es wird daher vorgeschlagen, den Aufwand für die Kreisumlage um die Hälfte des prognostizierten Betrages zu verringern.																	
E42	externe Veränderung	160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft	23	Außerordentliche Erträge	0	4.310.000	4.310.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Isolierung pandemiebedingter Haushaltsbelastungen für das Haushaltsjahr 2023 vorbehaltlich der Verabschiedung des Zweiten Gesetzes zur Änderung kommunal-rechtlicher Vorschriften (hier: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer).																	
E43	Entscheidung	080102	Bau und Betrieb von Sport-aussenanlagen	06	Kostenerstattungen	0	1.010.000	1.010.000	0	1.250.000	1.250.000	0	530.000	530.000	0	0	0
E43	Entscheidung	080102	Bau und Betrieb von Sport-aussenanlagen	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.010.000	1.010.000	0	1.250.000	1.250.000	0	530.000	530.000	0	0	0
Für eine mögliche Abwicklung der Maßnahmen "Funktionsgebäude Schützenstraße", "Sanierung Laufbahn BSA Am Bandsbusch", "Erneuerung Kunstrasenplatz Schützenstr.", "Sanierung Kunststoffläche Kleinspielfeld BSA" und "Sanierung Kunststoffläche Kleinspielfeld Pungshausstraße" als Werkleistung (Verkaufsobjekt im Umlaufvermögen) fehlt es an der Veranschlagungsreife. Die Maßnahmen sind bis zur Feststellung eines Wirtschaftsplans 2023 der SHB nur (erfolgsneutral über entsprechende Entgelte für Dienstleistungen) als Unterhaltungsmaßnahme darstellbar. Der Aufwand wird nicht mit einem globalen Minderaufwand belegt, da eine vollständige Erstattungen veranschlagt wird. (siehe auch Liste 2: I02neu und I14)																	
E44	Antrag SPD: Gebühren Anwohnerpark ausweise	020703	Straßenverkehrs-rechtliche Genehmigungen	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.000	19.000	159.000	140.000	39.000	179.000	140.000	59.000	199.000	140.000	59.000	199.000
E44		140102	Klimaschutz und Klimaanpassung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	19.000	29.000	10.000	39.000	49.000	10.000	59.000	69.000	10.000	59.000	69.000
SV 32/015 Gebühren Anwohnerparkausweise, Mehrertrag für klimafreundliche Mobilitätswende -> Empfehlung AFB 07.12.2022 Mehrheitlich																	
E45	Antrag Grüne: Tierheim	020101	Ordnungsbe-hördliche Angelegenheiten	15	Transfer-aufwendungen	50.000	14.000	64.000	50.000	14.000	64.000	50.000	14.000	64.000	50.000	14.000	64.000
SV 32/017 Zuschuss an Tierheim -> Empfehlung AFB 07.12.2022 Einstimmig																	
E46	Zuschuss CCH	010201	Dienste der Verwaltungs-führung u. Repräsentation	15	Transfer-aufwendungen	10.610	4.000	14.610	10.460	0	10.460	10.460	0	10.460	10.460	0	10.460
SV 01/101 Zuschuss CCH und Schützen -> Empfehlung AFB 07.12.2022 Mehrheitlich +4.000 € an CCH (Gesamt 14.000 €), Mehrheitlich: 0 € an Schützenverein																	

Liste 1 - Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen des AFB zu Anträgen aus Fraktionen - Ergebnisplan

Nr.	Beratungsart	Produkt	Bezeichnung Produkt	Zeile ErgHH	Bezeichnung Zeile	2023 Entwurf	2023 + / -	2023 neu	2024 Entwurf	2024 + / -	2024 neu	2025 Entwurf	2025 + / -	2025 neu	2026 Entwurf	2026 + / -	2026 neu
E47	Wallboxen	140102	Klimaschutz und Klimaanpassung	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	78.750	78.750	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E47	Wallboxen	140102	Klimaschutz und Klimaanpassung	15	Transfer-aufwendungen	0	78.750	78.750	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SV IV/020 Richtlinie zur Förderung von Wallbox-Photovoltaik-Kombinationen - Empfehlung AFB 07.12.2022 Einstimmig																	
E48	Kultur-pädagogische Fachkraft	040103	Kulturelle Veranstaltungen	11	Personal-aufwendungen	357.803	38.721	396.524	363.164	58.659	421.823	368.607	59.539	428.146	374.136	60.432	434.568
E48	Kultur-pädagogische Fachkraft	040501	Betreiben einer städt. Musikschule	11	Personal-aufwendungen	1.496.392	6.537	1.502.929	1.522.861	9.904	1.532.765	1.546.012	10.052	1.556.064	1.569.514	10.203	1.579.717
E48	Kultur-pädagogische Fachkraft	040601	Betreiben einer Stadtbücherei	11	Personal-aufwendungen	654.549	5.029	659.578	664.369	7.618	671.987	674.335	7.732	682.067	684.452	7.848	692.300
SV 41/054 Stelle kulturpädagogische Fachkraft - AFB 07.12.2022 Empfehlung -> Mehrheitlich (Ansatz 2023 = 67% von 75.055 Euro; ab 2024 Steigerungsrate 1,5%)																	

Auswirkung bei Annahme aller Änderungsanträge der Verwaltung und der Empfehlungen des AFB zu den Anträgen der Fraktionen

Summe ordentl. Erträge + Finanzerträge	**185.177.093**	**1.705.591**	**186.882.684**	**189.675.894**	**447.952**	**190.123.846**	**192.761.673**	**707.952**	**193.469.625**	**195.730.496**	**187.952**	**195.918.448**
Summe ordentl. Aufwand + Zinsen/Finanzaufwand	**198.154.630**	**3.395.973**	**201.550.603**	**203.819.206**	**3.203.897**	**207.023.103**	**206.897.211**	**2.523.849**	**209.421.060**	**208.946.932**	**1.997.877**	**210.944.809**
Saldo Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-12.977.537**	**-1.690.382**	**-14.667.919**	**-14.143.312**	**-2.755.945**	**-16.899.257**	**-14.135.538**	**-1.815.897**	**-15.951.435**	**-13.216.436**	**-1.809.925**	**-15.026.361**
Summe Außerordentlicher Ertrag	**0**	**6.028.000**	**6.028.000**	**0**	**1.649.034**	**1.649.034**	**0**	**1.649.034**	**1.649.034**	**0**	**1.649.034**	**1.649.034**
Jahresergebnis	**-12.977.537**	**4.337.618**	**-8.639.919**	**-14.143.312**	**-1.106.911**	**-15.250.223**	**-14.135.538**	**-166.863**	**-14.302.401**	**-13.216.436**	**-160.891**	**-13.377.327**
Globaler Minderaufwand *)	**-1.357.382**	**-11.953**	**-1.369.335**	**-1.395.634**	**-16.900**	**-1.412.534**	**-1.413.816**	**-17.260**	**-1.431.076**	**-1.422.384**	**-17.260**	**-1.439.644**
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-11.620.155**	**4.349.571**	**-7.270.584**	**-12.747.678**	**-1.090.010**	**-13.837.688**	**-12.721.722**	**-149.602**	**-12.871.324**	**-11.794.052**	**-143.631**	**-11.937.683**

*) Globaler Minderaufwand: 1% von der Summe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bilanzielle Abschreibungen, Transferaufwendungen und sonstige ordentliche Aufwendungen.
(Unterhaltungsmaßnahmen im Produkt 080102 für die SHB ohne globalen Minderaufwand, da hierfür eine vollständige Erstattung veranschlagt wird.)

Liste 2 - Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen des AFB zu Anträgen aus Fraktionen - Investitionen

Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Zeile FinHH	Bezeichnung Zeile	Investition	2023 Entwurf	2023 + / -	2023 neu	2024 Entwurf	2024 + / -	2024 neu	2025 Entwurf	2025 + / -	2025 neu	2026 Entwurf	2026 + / -	2026 neu
I01	010605	Fuhrpark-management	26	Ausz. für den Erwerb v. Vermögensgegen-ständen oberhalb der Wertgrenze von 800 €	IO68260023 EB Kehrrichtfahrzeug ME ZB 2305	88.000	67.000	155.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I01	010605	Fuhrpark-management	26	Ausz. für den Erwerb v. Vermögensgegen-ständen oberhalb der Wertgrenze von 800 €	IO68260024 EB Kehrrichtfahrzeug ME ZB 2306	88.000	67.000	155.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bedingt durch das Ausschreibungsergebnis für in 2022 ausgeschriebene baugleiche Fahrzeuge und zusätzliche Anforderungen zur arbeitsschutzgerechten Ausstattung der Fahrzeuge wären die Ansätze auf jeweils 155.000 € zu erhöhen.																	
~~I02~~	~~011303~~	~~Investitionen~~	~~18~~	~~Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen~~	~~IO26250041 Funktionsgebäude Sportplatz Schützenstraße~~	~~0~~	~~500.000~~	~~500.000~~	~~0~~	~~1.150.000~~	~~1.150.000~~	~~0~~	~~250.000~~	~~250.000~~	~~0~~	~~0~~	~~0~~
~~I02~~	~~011303~~	~~Investitionen~~	~~25~~	~~Auszahlungen für Baumaßnahmen~~	~~IO26250041 Funktionsgebäude Sportplatz Schützenstraße~~	~~500.000~~	~~0~~	~~500.000~~	~~1.150.000~~	~~0~~	~~1.150.000~~	~~250.000~~	~~0~~	~~250.000~~	~~0~~	~~0~~	~~0~~
~~Die Auftraggeber /Auftragnehmerkonstellation zwischen Stadt und Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft (SHB) ist noch ungeklärt. Der Wirtschaftsplan der SHB ist noch festgestellt. Daher wird die Maßnahme im Brutto-Prinzip neutral veranschlagt.~~																	
I02neu	011303	Investitionen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	IO26250041 Funktionsgebäude Sportplatz Schützenstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I02neu	011303	Investitionen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	IO26250041 Funktionsgebäude Sportplatz Schützenstraße	500.000	-500.000	0	1.150.000	-1.150.000	0	250.000	-250.000	0	0	0	0
Für eine mögliche Abwicklung der Maßnahme als Werkleistung (Verkaufsobjekt im Umlaufvermögen) fehlt es an der Veranschlagungsreife. Die Maßnahme ist bis zur Feststellung eines Wirtschaftsplans 2023 der SHB nur (erfolgsneutral über entsprechende Entgelte für Dienstleistungen) als Unterhaltungsmaßnahme darstellbar. Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.400.000 € entfällt.																	
I03	011303	Investitionen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	IO26250042 Am Rathaus 1 Umsetzung Brandschutzkonzept	300.000	-300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Der Einbau einer Rauchwärmeabzugsanlage im Rathaus war zunächst als Investitionsmaßnahme im Haushaltsplanentwurf 2023 veranschlagt. Bei Durchführung der Maßnahme entstehen jedoch keine Anschaffungs-/Herstellungskosten. Es handelt sich um eine Instandhaltungsmaßnahme.																	
I04	011303	Investitionen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	IO26250062 Mittelstr. 40 / Austausch Fenster Bürgerhaus	550.000	-550.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Der Austausch der Fenster im Bürgerhaus war zunächst als Investitionsmaßnahme im Haushaltsplanentwurf 2023 veranschlagt. Bei Durchführung der Maßnahme entstehen jedoch keine Anschaffungs-/Herstellungskosten. Es handelt sich um eine Instandhaltungsmaßnahme. Das Unterhaltungsbudget soll anteilig erhöht werden.																	
I05	011303	Investitionen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	IO26250063 Lortzingstr. 1 Dachsanierung	400.000	-400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Die Dachsanierung war zunächst als Investitionsmaßnahme im Haushaltsplanentwurf 2023 veranschlagt. Bei Durchführung der Maßnahme entstehen jedoch keine Anschaffungs-/Herstellungskosten. Es handelt sich um eine Instandhaltungsmaßnahme. Das Unterhaltungsbudget soll anteilig erhöht werden.																	
I06	011303	Investitionen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	IO26250066 Wilhelmine Fliedner Str. 2, Fassadensanierung	400.000	-400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Die Fassadensanierung war zunächst als Investitionsmaßnahme im Haushaltsplanentwurf 2023 veranschlagt. Bei Durchführung der Maßnahme entstehen jedoch keine Anschaffungs-/Herstellungskosten. Es handelt sich um eine Instandhaltungsmaßnahme.																	

Liste 2 - Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen des AFB zu Anträgen aus Fraktionen - Investitionen

Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Zeile FinHH	Bezeichnung Zeile	Investition	2023 Entwurf	2023 + / -	2023 neu	2024 Entwurf	2024 + / -	2024 neu	2025 Entwurf	2025 + / -	2025 neu	2026 Entwurf	2026 + / -	2026 neu
I07	011303	Investitionen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	IO26250004 Neubau Oberstufen	0	250.000	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Der Neubau ist bereits in Betrieb und in das Anlagevermögen übernommen. Für Restarbeiten stehen aktuell noch Ermächtigungen aus Vorjahren von rd. 414.000 € zur Verfügung, die jedoch gem. § 11 der Haushaltssatzung nicht weiter nach 2023 übertragen werden können. Aufgrund von unverhersehbaren Verzögerungen im Planungs- und Abstimmungsverlauf können die Arbeiten erst im Jahr 2023 abgeschlossen werden.																	
I08	030101	Grundschulen	26	Ausz. für den Erwerb v. Vermögensgegen-ständen oberhalb der Wertgrenze von 800 €	IU51260004 Schulausstattung Grundschulen	111.800	25.000	136.800	93.100	0	93.100	93.100	0	93.100	93.100	0	93.100
Für die Grundschulklassen müssen aufgrund der aktuellen Anmeldezahlen sowie der voraussichtlichen Einrichtung einer „Willkommensklasse“ für Flüchtlingskinder zwei weitere Klassensätze Möbel eingeplant werden.																	
I09	040601	Betreiben einer Stadtbücherei	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	IU41260011 Ausstattung Kinderbibliothek	0	32.000	32.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I09	040601	Betreiben einer Stadtbücherei	26	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	IU41260011 Ausstattung Kinderbibliothek	0	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Im Haushaltsplanentwurf 2023 sind für die Ausstattung der Kinderbibliothek Aufwendungen i. H. v. 20.000 € und Zuwendungen vom Land i. H. v. 12.000 € eingeplant (siehe Ergebnishaushalt Produkt 040601). Durch Änderung der Förderrichtlinien kann das Land diese anstatt 60 % voraussichtlich mit 80 % bezuschussen. Bei gleichbleibendem Eigenanteil von 8.000 € könnte der Ausstattungsumfang der Kinderbibliothek deutlich größer ausfallen als bisher vorgesehen. Die bisherige Maßnahmenplanung, die Zuwendung für Sach- und Dienstleistungen zu verwenden, kann angepasst werden und die Zuwendung kann für den Erwerb beweglicher Anlagegüter verwendet werden. Die Zuwendung ist dementsprechend als investive Einzahlung zu veranschlagen.																	
I10	110302	Stadtentwässerung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	IU66250061 RWK-Sanierung Richrather Str. südl. Hagelkreuz	75.000	15.000	90.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemäß SV 66/050 "RW-Kanalsanierung Richrather Str. (zwischen Hagelkreuz und Bahnunterführung): Unterlagen nach §13 KomHVO" erhöht sich der ursprünglich geplante Ansatz für 2023 um 15.000 €.																	
I11	110302	Stadtentwässerung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	IO66250060 RW-Behandlung Hochdahler Str./ Bürenbach	300.000	155.000	455.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemäß SV 66/053 "RW-Behandlungsanlage Hochdahler Straße / Bürenbach: Unterlagen nach § 13 KomHVO" erhöht sich der ursprünglich geplante Ansatz für 2023 um 155.000 €.																	
I12	011303	Investitionen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	IO26250047 Mensagebäude Augustastr. 29	100.000	0	100.000	1.000.000	-1.000.000	0	1.000.000	-1.000.000	0	0	0	0
Es liegt keine Veranschlagungsreife für die Maßnahme vor. Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.000.000 € entfällt.																	
I13	011303	Investitionen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	IO26250061 Walter-Wiederh.-Str., Ern. RW- u. SW-Grundleitunge	200.000	-2.000	198.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eine Kamerabefahrung der Grundleitungen mit Schadensdokumentation ist erfolgt. Die überschlägige Kostenschätzung beträgt 198.000 €.																	

Liste 2 - Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen des AFB zu Anträgen aus Fraktionen - Investitionen

Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Zeile FinHH	Bezeichnung Zeile	Investition	2023 Entwurf	2023 + / -	2023 neu	2024 Entwurf	2024 + / -	2024 neu	2025 Entwurf	2025 + / -	2025 neu	2026 Entwurf	2026 + / -	2026 neu
I14	080102	Bau und Betrieb von Sportaussen-anlagen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	IO66250048 Sanierung Laufbahn BSA Am Bandsbusch	450.000	-450.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		450.000	-450.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	IO66250023 Erneuerung Kunstrasenplatz Schützenstr.	0	0	0	30.000	-30.000	0	280.000	-280.000	0	0	0	0
			25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	30.000	-30.000	0	280.000	-280.000	0	0	0	0
			18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	IO66260049 Sanierung Kunststoffläche Kleinspielfeld BSA	50.000	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	IO66260050 Sanierung Kunststoffläche Kleinspielfeld Pungshausstraße	10.000	-10.000	0	70.000	-70.000	0	0	0	0	0	0	0
			25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	-10.000	0	70.000	-70.000	0	0	0	0	0	0	0
Für eine mögliche Abwicklung der Maßnahmne als Werkleistung (Verkaufsobjekt im Umlaufvermögen) fehlt es an der Veranschlagungsreife. Die Maßnahmen sind bis zur Feststellung eines Wirtschaftsplans 2023 der SHB nur (erfolgsneutral über entsprechende Entgelte für Dienstleistungen) als Unterhaltungsmaßnahmen darstellbar.																	
I15	040103	Investitionen	26	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	Stele Leo Meyer	0	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SV 41/059 - geänderter Antrag der Fraktion Bürgeraktion: 20.000,- € Errichtung einer Stele - Empfehlung des AFB 07.12.2022 -> Mehrheitlich																	

Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Auswirkung der Liste 1)	**-4.470.322**	**-1.700.930**	**-6.171.252**	**-4.156.699**	**-2.756.244**	**-6.912.943**	**-3.456.019**	**-1.799.837**	**-5.255.856**	**-880.204**	**-1.793.866**	**-2.674.070**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**9.489.579**	**-478.000**	**9.011.579**	**12.131.380**	**-100.000**	**12.031.380**	**7.039.950**	**-280.000**	**6.759.950**	**5.744.608**	**0**	**5.744.608**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**24.986.228**	**-2.023.000**	**22.963.228**	**27.081.393**	**-2.250.000**	**24.831.393**	**22.173.362**	**-1.530.000**	**20.643.362**	**12.480.120**	**0**	**12.480.120**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-15.496.649**	**1.545.000**	**-13.951.649**	**-14.950.013**	**2.150.000**	**-12.800.013**	**-15.133.412**	**1.250.000**	**-13.883.412**	**-6.735.512**	**0**	**-6.735.512**
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-19.966.971**	**-155.930**	**-20.122.901**	**-19.106.712**	**-606.244**	**-19.712.956**	**-18.589.431**	**-549.837**	**-19.139.268**	**-7.615.716**	**-1.793.866**	**-9.409.582**
Aufnahme von Krediten für die Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**14.950.013**	**-2.150.000**	**12.800.013**	**15.133.412**	**-1.250.000**	**13.883.412**	**6.735.512**	**0**	**6.735.512**
Aufnahme von Liquiditätskrediten	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.895.667**	**2.895.667**	**5.655.592**	**1.816.346**	**7.471.938**	**3.352.014**	**1.793.867**	**5.145.881**
Tilgung von Krediten für die Investitionstätigkeit	**1.899.726**	**0**	**1.899.726**	**1.862.847**	**0**	**1.862.847**	**2.216.081**		**2.216.081**	**2.471.810**		**2.471.810**
Tilgung von Liquiditätskrediten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**			**0**
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-1.899.726**	**0**	**-1.899.726**	**13.087.166**	**745.667**	**13.832.833**	**18.572.923**	**566.346**	**19.139.269**	**7.615.716**	**1.793.867**	**9.409.583**
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	**-21.866.697**	**-155.930**	**-22.022.627**	**-6.019.546**	**139.423**	**-5.880.125**	**-16.508**	**16.508**	**0**	**0**	**0**	**0**
Anfangsbestand an Finanzmitteln	**27.902.752**	**0**	**27.902.752**	**6.036.055**	**-155.930**	**5.880.125**	**16.508**	**-16.508**	**0**	**0**	**0**	**0**
Liquide Mittel	**6.036.055**	**-155.930**	**5.880.125**	**16.508**	**-16.508**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadt Hilden 2021-2026

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	125.581.234	104.225.000	115.534.300	120.794.300	124.844.300	128.074.300
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.333.398	19.004.568	20.166.253	19.113.328	18.692.579	18.538.740
03	+ Sonstige Transfererträge	1.246.220	1.023.200	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.686.958	29.777.159	29.137.862	29.791.167	30.011.150	30.037.146
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.696.650	1.721.091	2.380.385	2.371.285	2.371.285	2.371.285
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.247.410	5.796.969	9.202.131	8.318.702	7.613.227	7.106.468
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.158.335	9.390.090	8.328.741	7.607.874	7.699.546	7.679.562
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	151.490	244.400	345.900	351.660	473.358	356.768
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**205.101.695**	**171.182.477**	**186.255.572**	**189.508.316**	**192.865.445**	**195.324.268**
11	- Personalaufwendungen	52.649.763	55.560.940	57.802.170	58.324.660	59.206.538	60.101.683
12	- Versorgungsaufwendungen	12.291.898	5.920.000	5.504.284	5.586.849	5.670.652	5.755.712
13	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	21.613.811	23.797.518	28.325.093	27.198.913	26.450.943	25.915.663
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.672.037	9.830.449	9.581.732	9.937.043	10.634.854	11.292.939
15	- Transferaufwendungen	83.142.390	79.192.164	85.459.181	90.896.490	92.087.140	92.284.890
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.890.017	14.247.361	14.577.443	14.470.965	14.464.715	14.470.965
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**194.259.916**	**188.548.432**	**201.249.903**	**206.414.920**	**208.514.842**	**209.821.852**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**10.841.779**	**-17.365.954**	**-14.994.331**	**-16.906.604**	**-15.649.397**	**-14.497.584**
19	+ Finanzerträge	1.072.013	738.787	627.112	615.530	604.180	594.180
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	172.679	228.300	300.700	608.183	906.217	1.122.957
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**899.334**	**510.487**	**326.412**	**7.347**	**-302.037**	**-528.777**
22	**= Ergebnis der laufd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**11.741.113**	**-16.855.467**	**-14.667.919**	**-16.899.257**	**-15.951.434**	**-15.026.361**
23	+ Außerordentliche Erträge	6.551.414	4.850.000	6.028.000	1.649.034	1.649.034	1.649.034
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u.24)**	**6.551.414**	**4.850.000**	**6.028.000**	**1.649.034**	**1.649.034**	**1.649.034**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**18.292.527**	**-12.005.467**	**-8.639.919**	**-15.250.223**	**-14.302.400**	**-13.377.327**
27	- Globaler Minderaufwand	0	-1.270.675	-1.369.335	-1.412.534	-1.431.076	-1.439.644
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**18.292.527**	**-10.734.792**	**-7.270.584**	**-13.837.689**	**-12.871.324**	**-11.937.683**
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.318.252	47.127.853	41.119.498	41.136.458	41.194.807	41.254.199
	- Aufwend. aus internen Leistungsbeziehungen	37.318.252	47.127.853	41.119.498	41.136.458	41.194.807	41.254.199
28A	**= Ergebnis mit globaler Minderaufwand u. ILV Nachrichtlich: Verrechnung v Erträgen u Aufwendungen mit d. allgemeinen Rücklage**	**18.292.527**	**-10.734.792**	**-7.270.584**	**-13.837.689**	**-12.871.324**	**-11.937.683**
29	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenst.	689.880	0	0	3.435.735	0	0
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensg.	0	0	0	0	0	0
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
33	**= Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)**	**689.880**	**0**	**0**	**3.435.735**	**0**	**0**

Stadt Hilden 2021-2026

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	123.819.273	104.225.000	115.534.300	120.794.300	124.844.300	128.074.300
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.213.092	15.755.728	16.625.568	15.573.095	15.175.095	15.175.095
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.392.633	1.023.200	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.342.133	27.180.223	26.718.992	27.593.948	27.898.463	28.548.463
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.453.444	1.721.091	2.380.385	2.371.285	2.371.285	2.371.285
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.965.671	5.796.969	9.202.131	8.318.702	7.613.227	7.106.468
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.501.235	4.992.345	4.565.245	4.565.245	4.609.245	4.609.245
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.172.208	738.787	627.112	615.530	604.180	594.180
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**186.859.688**	**161.433.343**	**176.813.733**	**180.992.105**	**184.275.795**	**187.639.036**
10	- Personalauszahlungen	47.094.488	50.934.839	53.232.156	53.686.085	54.498.399	55.322.913
11	- Versorgungsauszahlungen	4.835.474	5.070.000	5.180.000	5.257.700	5.336.566	5.416.615
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.895.990	23.797.518	28.325.093	27.198.913	26.450.943	25.915.663
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	193.328	228.300	300.700	608.183	906.217	1.122.957
14	- Transferauszahlungen	74.697.003	79.192.164	85.459.181	90.896.490	92.087.140	92.284.890
15	- Sonstige Auszahlungen	11.226.773	9.726.099	10.487.855	10.257.678	10.252.386	10.250.068
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**159.943.056**	**168.948.920**	**182.984.985**	**187.905.049**	**189.531.651**	**190.313.106**
	Nachrichtlich: davon globale Minderauszahlung	0	1.270.675	1.369.335	1.412.534	1.431.076	1.439.644
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit = Zeilen 9 und 16**	**26.916.632**	**-7.515.577**	**-6.171.252**	**-6.912.944**	**-5.255.856**	**-2.674.070**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.955.057	4.411.534	6.194.878	5.778.386	4.264.794	4.264.794
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.997.485	54.450	1.478.500	4.760.111	47.000	17.200
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	239.717	617.427	1.313.201	1.350.883	1.399.914	1.437.614
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	25.701	25.000	25.000	142.000	1.048.242	25.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	51.390	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.269.349**	**5.108.411**	**9.011.579**	**12.031.380**	**6.759.950**	**5.744.608**
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72.721	256.120	291.610	58.110	58.110	58.110
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	8.786.958	10.368.131	14.253.520	15.274.142	12.102.024	5.775.216
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	4.482.188	4.826.900	5.584.802	6.410.218	5.694.305	3.857.871
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	3.000.000	27.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	1.261	0	0	300.000	0	0
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	472.715	823.020	833.296	788.923	788.923	788.923
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.815.843**	**43.274.171**	**22.963.228**	**24.831.393**	**20.643.362**	**12.480.120**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-7.546.494**	**-38.165.760**	**-13.951.649**	**-12.800.013**	**-13.883.412**	**-6.735.512**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag = Zeilen 17 und 31**	**19.370.138**	**-45.681.337**	**-20.122.901**	**-19.712.957**	**-19.139.268**	**-9.409.582**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.000.000	39.165.760	0	12.800.013	13.883.412	6.735.512
34	+ Einzahlungen Aufnahme von Krediten und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	2.895.666	7.471.937	5.145.880
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.936.852	1.863.760	1.899.726	1.862.847	2.216.081	2.471.810
36	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.063.148**	**37.302.000**	**-1.899.726**	**13.832.832**	**19.139.268**	**9.409.582**
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)**	**20.433.286**	**-8.379.337**	**-22.022.627**	**-5.880.125**	**0**	**0**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.557.660	36.282.089	27.902.752	5.880.125	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	291.143	0	0	0	0	0
41	**= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)**	**36.282.089**	**27.902.752**	**5.880.125**	**0**	**0**	**0**

Haushaltssatzung der Stadt Hilden für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung (GO) für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahre 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Hilden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	192.910.684 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	201.550.603 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand von	1.369.335 EUR
somit auf	200.181.268 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	176.813.733 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	182.984.985 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.011.579 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	22.963.228 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.899.726 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kreditermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

13.951.649 EUR

festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

37.165.480 EUR

festgesetzt.

§ 4
Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

7.270.584 EUR

festgesetzt.

§ 5
Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen, werden dürfen, wird auf

30.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6
Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	240 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	480 v. H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.

§ 7
Nachtragssatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden, die spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres zu beschließen ist. Als erheblich im Sinne des Erlasses einer Nachtragssatzung nach § 81 GO NRW werden festgelegt:

§ 81 Abs. 2 Nr. 1 b GO NRW (erheblich höherer Fehlbetrag)	7 % der ordentlichen Aufwendungen
§ 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW über- oder außerplanmäßige Aufwendungen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen aus Verwaltungs- oder Finanzierungstätigkeit über- oder außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	7,5 Mio. €

Mehraufwendungen/ -auszahlungen und Mindererträge/ -einzahlungen, die infolge der COVID-19-Pandemie oder infolge des Krieges gegen die Ukraine entstehen, können durch außerordentliche Erträge nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) kompensiert werden und führen nicht zur Erheblichkeit im Sinne von § 81 Abs. 2 GO NRW.

§ 8
Budgets

Die Unterhaltungsaufwendungen und Ersatzbeschaffungen für Festwerte aller Produkte je Dezernat werden zu einem Unterhaltungsbudget zusammengefasst.

Zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen und zahlungswirksame Erträge für stellenbezogenen Personalkostenerträge aller Produkte werden zu einem Personalbudget zusammengefasst.

Alle anderen zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge der Produkte eines Dezernates werden zu einem Budget zusammengefasst.

Gemäß § 21 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) ist der Saldo aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen für jedes der o.g. Budgets verbindlich.

Ausgenommen von der Einbindung in die Budgets sind nicht zahlungswirksame Ertrags- und Aufwandsarten.

§ 9
flexible Haushaltsführung

Die Instrumente der Budgetierung der flexiblen Haushaltsführung gemäß §§ 20 und 21 KomHVO NRW werden genutzt. Die Stadtkämmerin wird ermächtigt, die Durchführung der nachstehenden Regelungen für die Haushaltsausführung zu regeln:

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen können durch die Stadtkämmerin für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden bis zu einer Höhe von 100.000 €.

Innerhalb eines Produktes können bei Mehrerträgen / Mehreinzahlungen die Aufwands-/ Auszahlungsermächtigungen erhöht werden bis zu einer Höhe von 100.000 €.

Innerhalb eines Produktes können konsumtive Aufwandsbudgets als Deckung zur Erhöhung investiver Auszahlungsbudgets verwendet werden. Den Gesamtbetrag der Kreditermächtigung für Investitionen gemäß § 2 darf nicht überschritten werden.

§ 10
Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Rates, wenn sie 100.000 € überschreiten. Buchungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bleiben hiervon unberührt. Über über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen bis 100.000 €, die nicht innerhalb eines Budgets gedeckt sind, entscheidet die Stadtkämmerin/ der Stadtkämmerer.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die infolge der COVID-19-Pandemie oder infolge des Krieges gegen die Ukraine entstehen und durch außerordentliche Erträge nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) kompensiert werden können, können durch die Stadtkämmerin / den Stadtkämmerer, im Vorgriff auf den Jahresabschluss 2023, bis zu einer Höhe von 500.000 € je Budget gem. § 8 bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt in diesen Fällen durch den außerordentlichen Ertrag.

§ 11
Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen sind übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen sind übertragbar und bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf das Planungsjahr folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Über Ermächtigungsübertragungen entscheidet die Stadtkämmerin/ der Stadtkämmerer.

Sind Erträge oder Einzahlungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

§ 12
Stellenplan

Die Verwaltung wird ermächtigt, befristete Verträge mit Beschäftigten abzuschließen. Der Ansatz für Personalaufwendungen ist einzuhalten.

Bei Wiederbesetzungen dürfen unterjährig vorübergehend Stellen von Beamten/Beamtinnen mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen von tariflich Beschäftigten mit vergleichbaren Beamten/Beamtinnen besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

Bei den im Stellenplan als künftig umzuwandelnd bezeichneten Planstellen (ku-Vermerk) ist die Umwandlung in eine niedrigere Entgelt-/ Besoldungsgruppe jeweils nach Freiwerden der betreffenden Planstellen vorzunehmen.

Bei den im Stellenplan als künftig wegfallend bezeichneten Planstellen (kw-Vermerk) sind diese Stellen nach Freiwerden nicht wieder zu besetzen und entfallen.

Hilden,

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister